

2019-01-25 – Familien und Leben nach dem Tod (Swaruu 13)

Original-Titel:	Pleiadian Extraterrestrial Message: Families and Afterlife (Swaruu from Erra) (13)
Autor:	Cosmic Agency, Gosia Swaruu
Datum:	25.1.2019
Original Text:	https://www.swaruu.org/transcripts/pleiadian-extraterrestrial-message-families-and-afterlife-swaruu-from-erra-13
Original Video:	https://www.youtube.com/embed/Jsg2I2I4iK4
Übersetzung:	cosmic-library.de 4.3.2021

Rechtlicher Hinweis

von www.swaruu.org

Auf diese Übersetzungen darf nur dann zugegriffen werden, um Übersetzungen in eine beliebige Sprache (in Text oder Video) vorzunehmen, wenn sie mit dem offiziellen Verweis auf diese Webseite und unsere YOUTUBE-Kanäle ergänzt werden, in denen sie gefunden wurden.

Unter keinen Umständen ist es gestattet, die in unseren Kanälen und auf dieser Seite präsentierten Informationen für kommerzielle Zwecke zu publizieren (Verkauf von Büchern und Werbematerialien).

Youtube-Kanal von Gosia: [Cosmic agency](#) (englisch), [Agencia cosmica](#) (spanisch)

Youtube-Kanal von Robert: [Despejando enigmas](#) (spanisch)

Gosia: *Hallo, liebe Swaruu! Wie geht es Dir? Heute wollen wir über das Thema „Familie“ sprechen. Mal sehen, wo es uns hinführt.*

Erstens: Ich würde gerne wissen, wie wir als Seelen die Familien wählen, in denen wir sind und warum?

Swaruu: Hallo Gosia! Es wird gesagt, dass wir alle unsere Familien wählen, wegen des Kontrastes, den sie uns in unserer Lebenserfahrung, auf der Erde und anderswo, geben werden.

Ein Beispiel: Du bist in eine sehr religiöse Familie hineingegangen, daher hast Du den Kontrast, um der sein zu können, der Du heute bist. Auch hier ist der Hauptgrund einfach eine Übereinstimmung in der Frequenz mit der, die du hast kurz bevor du inkarnierst.

Die Frequenz kann auch gesehen werden als deine Aufmerksamkeit und dem Ort oder der Ebene, auf der sich dein Bewusstsein befindet. Dein Fokuspunkt, deine Interessen. Es ist also, wie bei so vielen Dingen, ein einfacher Grund – Frequenzübereinstimmung.

Aber das, *warum* du die Frequenzübereinstimmung hattest, das ist der komplizierte Teil. Es ist das Ergebnis des Punktes, an dem du dich im Bewusstsein befindest, als Ergebnis all der früheren Lebenserfahrungen, die du vorher hattest. Doch das ist eine lineare Sichtweise, da alle Erfahrungen aller Lebenszeiten gleichzeitig stattfinden. Aber das Ganze setzt sich auch aus den einzelnen Teilen zusammen und das sind die einzelnen Erfahrungen. Das ist ungefähr die Übereinstimmung.

Aber dann gibt es noch eine andere Ebene und das ist eine Vereinbarung, die jeder Mensch mit der Seelengruppe getroffen hat, in der er sich befindet. In die Physikalität zu gehen, um bestimmte Rollen zu spielen, weil sie sich schon lange vor der Inkarnation kennen und von Inkarnation zu Inkarnation zusammenziehen. Doch manchmal oder öfters wird sich ein Seelenfragment vom Rest entfernen, weil es sich daran erinnert, dass es aus einer anderen Vergangenheit oder einem anderen Hintergrund kommt und die Gesellschaft der Seelengruppe, in der es war, seiner Expansion nicht mehr dient.

Und Bewusstseinsweiterung ist das einzige, was eine Seele wirklich will. Sie wird sich fallen lassen und sich einer anderen Gruppe anschließen, die besser zu ihrer Bewusstseinsfrequenz passt. An dem einen oder anderen Punkt auf der Expansionsreise deiner Seele hast du perfekt zu deiner Familie gepasst, deshalb bist du dort gelandet.

Gosia: *Ich verstehe das. Um noch einmal auf den Anfang zurückzukommen und auf den Kontrast, den wir als einen der Gründe gewählt haben für die Wahl einer bestimmten Familie, in die wir hineingeboren wurden. Wenn es einen Kontrast gibt, gibt es dann noch eine Frequenzübereinstimmung? Kann es eine Übereinstimmung im Kontrast geben?*

Swaruu: Ja, weil es mit deiner Absicht übereinstimmt, sei es in diesem Moment oder im weiteren Verlauf deiner Lebenserfahrung.

Gosia: *Das könnte dann auch erklären, warum wir in Beziehungen mit Menschen landen, die so anders sind als wir, richtig, wie im Fall meines Ex-Partners.*

Swaruu: Ja, aber es gibt noch andere Faktoren, wie zum Beispiel, dass man sich nach Beginn der Beziehung verändert hat.

Gosia: *Ok, und wählen wir immer die gleichen Familienmitglieder im Leben, folgen wir ihnen oder sind sie immer neu?*

Swaruu: Das kommt darauf an, nur wenn sie zu dir passen. Also, Menschen, Seelen ändern sich. Und sie bleiben einander nur dann nahe, wenn es ein gemeinsames Interesse gibt. Das gemeinsame Interesse kann einfach Liebe und Anhaftung sein.

Gosia: *Gut, und wie wahr ist das, was manche glauben, dass wir uns nach dem Tod wieder mit unseren Familienmitgliedern vereinen werden? Werden wir das jemals? Oder wenn wir hier fertig sind, ist es vorbei.*

Swaruu: Ja, man kann sie treffen, aber das ist komplizierter, als es auf den ersten Blick scheint, denn einerseits haben wir das, was ich oben gesagt habe, dass man sich verändert und deshalb nicht mehr den Menschen nahe sein will, denen man vorher nahe war. Und auf der anderen Seite ist das Leben nur ein Spiel, die Inkarnation ist nur ein Spiel, 3D, 5D, es ist das gleiche.

So können im Jenseits Menschen, die einander sehr feindlich gesinnt sind, sehr wohl gute Freunde sein, denn die Werte haben sich sehr verändert zwischen dem programmierten Unterbewusstsein im physischen Leben und deinen inneren Kernwerten, die du als Seele im Jenseits hast. Da die Erfahrung in der Physikalität real ist, bedeutet das, dass Seelen sich verändern, sie haben andere Prioritäten und Standpunkte, die das Ergebnis ihrer letzten Inkarnation sind.

Du bleibst du selbst im reinsten Zustand, wenn du im Jenseits bist. Es ist das wirkliche Du ohne unterbewussten physischen Verstand, ohne Ballast, mit dem wir alle immer in Konflikt stehen, wenn wir am Leben sind. Die Seelen driften also auseinander, so wie die Menschen es tun, wenn sie leben.

Gosia: *Mit dem Jenseits (Afterlife), meinst du die nächste Inkarnation oder eine Art Zeitraum dazwischen?*

Swaruu: Ich meine während des Punktes dazwischen.

Gosia: *Aber, wenn wir sie dort treffen, können wir sie erkennen? Auch, wenn sie bereits in ein anderes Leben inkarniert sind, werden wir sie dort nicht mehr treffen, oder ist mein Denken zu linear?*

Swaruu: Ja, man erkennt sich auf der anderen Seite wieder und man spricht sogar darüber, was während der Inkarnation passiert ist. Du hast eine soziale Zeit im Jenseits zwischen den Inkarnationen.

Gosia: *Was? In welchem Körper? Es driftet ein wenig vom Thema Familie ab, aber es ist faszinierend. Erzähle mir bitte mehr über die Zeit nach dem Tod, und gibt es auch Pizza?*

Swaruu: Nein.

Gosia: *Schade.*

Swaruu: Der Grund, warum man inkarniert, ist, um Pizza essen zu können.

Gosia: *Also, was ist dann im Jenseits, nur ein schwebender Geist? In welchem Körper sind wir?*

Swaruu: Es ist eine unmittelbare Manifestation von dem, was auch immer in deinem Frequenzgeist ist, sogar Pizza, ja. Aber sie schmeckt nicht richtig.

Wenn du in den höheren Bereichen bist manifestierst du alles sofort. Was du denkst, wird. Du bist glücklich an einem Strand und genießt den Wind und das Meer. Dann wird dir langweilig und du denkst, du möchtest in einem Wald sein und du bist dort. Dann in einer Pizzeria und plötzlich bist du dort. Also, die Menschen, die Seelen, die sich für den Strand, den Wald oder die Pizza interessieren, werden bei dir sein. Die, die andere Dinge mögen, nicht.

Gosia: *Welche Dichte ist es?*

Swaruu: Im Gegensatz zu dem, was dir auf der Erde in unzähligen Kanälen und Aufsätzen erzählt wird, bist du nicht in der einen oder anderen Dichte. Du bist in allen, gleichzeitig. Du bist es, der alles bewegt. Du kontrollierst alles. Es ist keine Dichte, es ist ein Zustand der absoluten Freiheit. Du bist überall, du bist alles, was du willst, nur indem du deinen Aufmerksamkeitspunkt verlagerst.

Gosia: *Also ist es zurück zur Quelle?*

Swaruu: Ja, das ist die Quelle. Du willst eine Blume sein, du bist es. Ein Stern, du bist es. Keine Worte können jemals ausreichen, um diesen Zustand zu beschreiben. Du kannst eine Sache sein, ein kleines Tier auf einem fernen Planeten, und gleichzeitig bist du dir von allem bewusst.

Gosia: *Also, warum bist du dann überhaupt wieder aus diesem Zustand herausgekommen. Ist es nicht der Zweck von allem, zurück zur Quelle zu gehen? Warum inkarnieren wir also wieder?*

Swaruu: Weil du, da du alles bist, schließlich gelangweilt wirst, so einfach ist das. Du brauchst Emotionen, du musst dich begrenzt fühlen, um dich auf einen Punkt der Aufmerksamkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt zu konzentrieren, um in der Lage zu sein, die Erfahrung voll zu genießen, zu

fühlen, daran zu wachsen, am Kontrast.

Also, für eine kleine Zeitspanne, aus der Perspektive der Quelle, bist du es, du bist dieses kleine Tier auf einem weit entfernten Planeten und deine Aufmerksamkeit ist in dieser Kreatur eingeschlossen, bis deine Zeit abgelaufen ist. Als Quelle bist du alles, einschließlich des Eingeschlossenseins im Bewusstsein des kleinen Tieres, das sich seinen Weg durch den Wald bahnt. Du bist die Quelle. Du bist sowohl frei, alles zu sein, als auch in der Kreatur eingeschlossen.

Wenn du im Jenseits und im Quellbewusstsein bist, springst du mit deinem Aufmerksamkeitspunkt, wohin du willst. Du kannst das kleine Tier und jedes andere sein. Weil du alle Geschöpfe mit Bewusstsein auf einmal bist, sind sie alle du. Sie kannst auch eine Zeit lang ein Mensch auf der Erde sein und dann deine Aufmerksamkeit zu einem anderen springen lassen. Sie sind alle du.

Gosia: *Wow, das ist ziemlich kompliziert und kompliziert, weil ich nicht verstehe, was es bedeutet, dass man gehen kann und für eine Weile eine Person sein kann oder gehen und für eine Weile ein Tier sein kann. Ich dachte, du hast vor einiger Zeit gesagt, dass wir, wenn wir einmal durch die tierische Erfahrung gegangen sind, nicht dorthin zurückgehen, da es keine neue Erweiterung für uns darstellt, oder denke ich wieder linear? Und mit „für eine Weile“ meinst du, für eine ganze Lebenszeit inkarnieren?*

Swaruu: Du kannst jede Person für eine Weile oder für eine ganze Lebenszeit sein. Das ist es, was es bedeutet, inkarniert zu sein.

Und ja, das ist richtig, wir gehen nicht zurück, warum solltest du das wollen? Dennoch, nachdem ich das gesagt habe, warum nicht für eine Stunde ein Eichhörnchen sein, das kann man. Für ein ganzes Leben – nein danke.

Gosia: *Aber, wie für eine Stunde? Du betrittst die Seele des Eichhörnchens, verschmilzt mit ihm?*

Swaruu: Vom Standpunkt der Quellen der Aufmerksamkeit ist es nur eine Verschiebung, vom Standpunkt der Aufmerksamkeit des Tieres ist es ein ganzes Leben.

Gosia: *Ok, vielleicht sollten wir noch einmal auf das Thema der Familien im Jenseits zurückkommen. Was ich nicht verstehe, ist: Wenn sie gestorben sind, unsere Familienmitglieder und gegangen sind, um an einem anderen Ort zu inkarnieren, wie können wir sie dort treffen?*

Swaruu: Es gibt keine Zeit, daher kann man mit ihnen im Jenseits sprechen und sogar, wenn sie noch am Leben sind. Und das ist so, weil sie dorthin gehen, während sie schlafen. Wenn du einen toten Verwandten im Schlaf siehst, bist du wirklich bei ihnen.

Gosia: *Also, wenn ich für jemanden tot bin, ich bin für sie gestorben und sie sind noch am Leben und sie schlafen, können sie mit mir sprechen, in ihrem Schlaf, wobei ich bereits eine andere Inkarnation bin?*

Swaruu: All das. Es ist nur eine Verschiebung des Bewusstseins, des Punktes der Aufmerksamkeit. Du bist immer tot und lebendig. Aber besser gesagt, du bist immer Geist, eine Seele, Quelle und alles Physische wie eine Inkarnation ist nur eine Manifestation und eine Idee, die du als Quelle hattest.

Gosia: *Ich habe nie verstanden, wie jemand versuchen kann, mit seinem toten Verwandten in Kontakt zu treten, wenn dieser tote Verwandte bereits irgendwo anders inkarniert ist. Jetzt ist es für mich klar.*

Swaruu: Das liegt daran, dass es dort drüben keine Zeit gibt. Zeit als solche ist nur relativ und wird nur linear wahrgenommen aus der Sicht von innerhalb der Inkarnation. Du bist immer die Quelle. Wie ich immer sage: „Das Einzige, was dich begrenzt, ist die Vorstellung, dass du begrenzt bist.“

Gosia: *Ok, und wenn wir dann im Jenseits sind, sprechen wir dann immer mit unseren Familienmitgliedern dort? Ich meine, werde ich dort zum Beispiel mit David, meinem Ex-Partner, reden oder ist das keine Regel? Ich möchte ihm wirklich sagen, dass es ein Leben nach dem Tod gibt.*

Swaruu: Es ist keine Regel. Es kommt ganz auf euch an. Jede Beziehung ist anders, so wie sie ist, während ihr inkarniert seid, und du könntest ihm das sagen, wenn du ihn findest. Er weiß nicht einmal, dass es ein Leben nach dem Tod gibt?

Gosia: *Nein, er glaubt nicht daran. Er glaubt, dort ist nichts.*

Swaruu: Aber es gibt überall Beweise, das ist so grundlegend.

Gosia: *Er weiß nicht, dass es Beweise gibt, ist nicht interessiert. Wie auch immer, also können wir unsere Familienmitglieder dort treffen und mit ihnen sprechen?*

Swaruu: Ja, deine Angehörigen. Aber nicht unbedingt... es hängt von der jeweiligen Situation ab. Beide müssen den Wunsch haben, sich wieder zu treffen, so wie es überall sonst auch ist. Ihr sucht energetisch nacheinander, also manifestiert ihr eure Anwesenheit zueinander. Manifestieren, weil es unmittelbar ist. Man muss nicht reisen, um sie zu sehen, es sei denn, man will es.

Gosia: *Es ist also nicht so, dass ihr euch in dem Ozean der Seelen dort finden müsst.*

Swaruu: Nein. Ihr seid einfach in dem Moment da, in dem ihr leben wollt, und von da an fühlt ihr die Zeit als einen linearen Verlauf von Ereignissen, aber nur dort. Alles, was ihr beide tun müsst, ist, jemanden finden zu wollen, und ihr werdet dort sein. So funktioniert es, aber wenn ihr in einem Ozean von Seelen suchen wollt, dann werdet ihr genau das erleben.

Deshalb ist es so wichtig, zu kontrollieren, was man wirklich will, die Dinge immer klar zu haben, und das ist auch der Grund, warum viele Menschen auf der Erde nicht bereit sind, zur Quelle zurückzukehren, oder sie werden schreckliche Situationen für sich selbst manifestieren, wie sie es die ganze Zeit über tun. Deshalb all das Leiden der wirklichen Menschen auf der Erde.

Gosia: *Und wie kommunizieren wir mit unseren Familienmitgliedern dort, wenn wir keine Körper haben, oder manifestieren wir jeden, den wir wollen, oder ist es nur telepathisch?*

Swaruu: Du hast die Illusion, dass du einen Körper hast, wenn du das willst. Es fühlt sich genau so an, wie wenn du einen Körper hast, denn das ist wiederum genau die Situation, in der du und ich und alle anderen jetzt sind, einschließlich derer, die nicht glauben. Der einzige Unterschied ist, dass du dort weißt, was vor sich geht, daher kannst du es steuern. Dort kommuniziert man telepathisch, aber man kann auch reden, wenn man will.

Gosia: *Das ist alles sehr interessant, danke für die Erklärung. Also, wenn du dich im Jenseits entscheidest, wieder zu inkarnieren, wählst du deine neue Familie, ja?*

Swaruu: Ja, und du weißt, was in deine Leben passieren wird. Aber dann entscheidest du dich, die Handlung zu vergessen, sonst hätte es keinen Sinn, sie zu leben.

Gosia: *Ok, und von dem, was du mir vorhin über Reinkarnationszyklen erzählt hast, verstehe ich, dass dein Vater zum Beispiel deine Schwester zu einem anderen Zeitpunkt gewesen sein könnte.*

Swaruu: Ja, das ist eine Konstante. Dein Vater war deine Schwester, dann deine Mutter, dann du, ect. Normalerweise wartet der Aufmerksamkeitspunkt einer Seele auf der Erde zwei Generationen, bevor er wieder in die Physikalität eintritt. Man kann also mit ziemlicher Sicherheit sagen, dass jemand sein eigener Urgroßvater ist. Es ist ein Muster, dem Seelen zu folgen pflegen, aber es ist flexibel, es ist kein Gesetz.

Gosia: *Wie eine Art von Schleife?*

Swaruu: Ja, die Schleifen sind eine andere Art, die Dynamik zu beschreiben. Die Schleifen treten auf, wenn die Seele davon besessen ist, die Dinge zum Beispiel beim nächsten Mal richtig zu machen. Das ist besonders bei Selbstmördern zu beobachten. Sie bereuen und gehen wieder und wieder hinein, bis sie verstehen, dass sie lernen müssen, die Dinge loszulassen.

Gosia: *Ich verstehe das. Lass uns nun vom Jenseits zurück auf die Erde gehen. Wie wichtig, würdest du sagen, ist unsere Familienbeziehung, während wir hier sind, oder ist sie nur das Mittel, durch das wir hier auftauchen und dann ist es ok, loszulassen?*

Swaruu: Nur so wichtig, wie du es willst. Wenn ein Familienmitglied, sogar Vater oder Mutter, dein Glück und dein persönliches Wachstum behindert, kannst du sie ohne Bewusstsein aus deinem Leben ausschließen, außer denen, die du selbst auf dich nimmst. Viele Familien bestehen nur aus Genetik und erzwungenen sozialen Vereinbarungen, haben aber nichts gemeinsam, daher der ständige Streit. Dies ist sehr häufig der Fall, wenn jemand erwacht. Und es entsteht eine „entweder ich oder sie“-Situation. Entweder ich verhalte mich so, wie meine Familie es von mir erwartet, oder ich werde abtrünnig und gehe meinen eigenen Weg.

Gosia: *Wie geht man mit der Familie um, wenn man erwacht ist und sie nicht? Wenn man an bestimmte Dinge glaubt und sie nicht?*

Swaruu: Zuallererst musst du verstehen, wo jedes Familienmitglied in Bezug auf sein spirituelles Erwachen steht. Du kannst Gesprächsthemen anbieten, aber das ist alles, was du tun kannst. Du solltest nur dann auf diese Themen eingehen, wenn die andere Person nach mehr fragt.

Ich weiß, dass Menschen, die erwachen, durch bestimmte Phasen gehen. Eine davon ist, dass sie allen erzählen wollen, was sie erleben. Es kann auch sein, dass sie jeden über das, was sie herausfinden, aufklären wollen, über all die Dinge, die in der Welt falsch sind, Dinge, die niemand sieht, während er schläft. Aber solange diese Menschen nicht bereit und willens sind, zu erwachen, gibt es nichts, was du tun kannst. Und darauf zu bestehen, mit ihnen über jedes Thema zu sprechen, das mit dem Erwachen zu tun hat, mit Verschwörungstheorien, ETs, Geistern, Kristallen, Tarotkarten, Loch Ness Monstern, wird dich nur zu einem Ärgernis für sie machen.

Ich bestehe darauf, dass dies nur eine Phase ist. Später wird die erwachende Person verstehen, dass es nichts gibt, was sie über andere tun kann. Ihnen eine andere Sichtweise anbieten, ja, aber nur das. Was sie also letztendlich tun sollten, ist, diese Dinge für sich zu behalten und sie nicht mit der Familie zu teilen, wenn man weiß, dass diese nicht empfänglich ist. Familie und Freunde ebenso. Aber Freunde, die nicht mehr in der Frequenz sind und nicht mehr die gleichen Interessen haben wie der Erwachende, werden einfach abdriften, Liebhaber und Ehemänner auch. Aber ein Vater, eine Mutter, ein Bruder, eine Schwester, die können ein Problem sein, die lassen sich nicht so leicht abschütteln, auch wenn man es will. Aber das erste Problem ist, sich zu entscheiden, ob man es will oder nicht. Aber sie können ein noch größeres Problem sein, wenn du jung genug bist, um von ihnen abhängig zu sein, unter ihrem Dach zu leben.

Das liegt daran, dass sie das Recht haben, sich in dein Leben einzumischen, weil sie schließlich deine Eltern, Brüder und Schwestern sind. Du musst also stark sein und für dich selbst verstehen, dass es nicht deine Aufgabe ist, deine Eltern, deine Familie zu wecken und dass es in deinem besten Interesse ist, alles so weit wie möglich für dich zu behalten. Ich sage „so weit wie möglich“, weil es ziemlich unmöglich ist, alles über das, was in dir vorgeht, zu verbergen.

Zum Beispiel: Du wirst sicherlich aufhören wollen, Fleisch zu essen, und man wird es dir aufdrängen wollen, und vielleicht erfindest du am Ende einen schlaun Grund, warum du das nicht mehr willst, weil du weißt, dass sie mit deinen ausgeklügelten spirituellen Gründen, es nicht zu tun, nicht umgehen können. Und im Falle von Brüdern und Schwestern können sie auch Ärger machen, selbst wenn sie nicht unter demselben Dach wohnen, denn sie wissen, wie man sagt, immer, wie sie deine Knöpfe drücken können.

Mein Rat ist, dass wenn du siehst, dass Probleme von der Familie kommen, behalte dein Erwachen einfach für dich. Es ist nicht deine Verantwortung, sie aufzuwecken. Die einzige wirkliche Verantwortung, die du hast, liegt bei dir selbst und nur bei dir selbst. Wenn du es wirklich willst, dann spreche es aus. Aber sei intelligent mit dem, was du sagst.

Gosia: *Manchmal habe ich das Gefühl, ich sollte mehr teilen, versuchen, die Leute ein bisschen zu öffnen, denn wenn sie keine Alternative bekommen, werden sie nicht einmal wissen, dass es sie gibt. Aber das tue ich nicht, weil ich keine Lust habe, mich auf Diskussionen und Klassengespräche einzulassen, wie z.B. „Aliens sind real, woher weißt du das?“ Oh, wo soll ich da anfangen. Also, ich sage besser gar nichts.*

Swaruu: Ok, ja, du kannst ihnen eine Alternative anbieten. Aber darüber, was ich meine, ist, wie man mit Familienmitgliedern umgeht, von denen du bereits für dich selbst bewiesen hast, dass sie nicht empfänglich sind.

Gosia: *Und ist es ok, mit einem Ehemann, einer Ehefrau, einem Partner weiterzuleben, der deine kosmischen Ansichten nicht unterstützt, hemmt es dein Wachstum, denkst du, dass das Zusammensein mit jemandem, der den ET-Themen und spirituellen Themen nicht folgt, deinen Übergang verlangsamen kann, oder spielt es keine Rolle?*

Swaruu: Wieder hängt es von der jeweiligen Situation ab. Aber mit Ehemännern und Freunden ist es sehr schwer, zusammen weiterzumachen, wenn man nicht auf der gleichen Wellenlänge ist. Es kann dich verlangsamen oder deine Entwicklung komplett stoppen. Aaber wie immer hängt es von der jeweiligen Situation ab.

Gosia: *Und was passiert, wenn du ein Elternteil bist und deine Kinder nicht an irgendetwas glauben, lass sie sich einfach selbst weiterentwickeln, biete einfach wieder an.*

Swaruu: Dann nennst Du sie ungehorsam und schickst sie ohne Abendessen ins Bett, nein... ok, nur ein Scherz. Einfach wieder anbieten, ja. Sie sind einfach mehr Menschen. Wenn sie sehr jung sind, je jünger, desto empfänglicher sind sie, allgemein gesprochen, aber als Eltern von, sagen wir... Teenagern oder jungen Erwachsenen, die noch bei euch leben, denkt daran oder berücksichtigt, dass sie sich in einer Lebensphase befinden, in der sie am meisten wollen, dass sie dazugehören, so dass ET, spirituelles Zeug sie nur dazu bringt, sich in der Gesellschaft fehl am Platz zu fühlen, unbeholfen, wenn das, was sie wollen, ist, von ihren Gleichaltrigen akzeptiert zu werden.

Das ist ein sehr schwieriges Thema, weil es von jeder Situation im Besonderen abhängt, es ist eine heikle Balance zwischen dem Anbieten anderer Perspektiven und dem Respektieren ihrer Standpunkte im Leben.

Ein Beispiel: Ein junger Typ, der nur über Außerirdische und Verschwörungstheorien redet, wird es sehr schwer haben, eine Freundin zu finden, auch das hängt von der Situation ab.

Gosia: *Ich verstehe, und was sind Seelenfamilien, was sind sie?*

Swaruu: Seelenfamilien sind ein Name, um eine Gruppe von Seelen zu bezeichnen, die dazu neigt, zusammen zu inkarnieren, wo auch immer das sein mag, aber es ist auch die Gruppe, mit der eine Seele die meiste Zeit ihrer Entwicklung zusammen war.

Gosia: *Warum sind sie zusammen und inkarnieren sie zur gleichen Zeit?*

Swaruu: Normalerweise, weil sie sich kennen und die gleichen Interessen haben oder weil sie Fragmente der gleichen oder die gleiche Seele sind.

Gosia: *Inkarnieren sie am gleichen Ort, nahe genug, um sich zu finden?*

Swaruu: Ja, zu beiden Fragen. Oder um gemeinsame Erfahrungen zu haben, um gemeinsam weiterzumachen.

Gosia: *Wie viele von ihnen können in einer Gruppe sein?*

Swaruu: Unbegrenzt viele. Meistens sind sie in der gleichen Seelenspirale, wie ich sie vorher beschrieben habe. Sie sind alle Fragmente desselben, deshalb suchen sie sich ja auch gegenseitig.

Gosia: *Und sie machen die gleichen Erfahrungen oder können unterschiedlich sein?*

Swaruu: Beides.

Gosia: *Wenn es Millionen von ihnen in einer Gruppe gibt, ist es unmöglich, dass sie die gleichen Erfahrungen machen, oder?*

Swaruu: Denke nicht linear, es ist möglich. Unbegrenzte Anzahl von Zeitlinien, die alle miteinander verbunden und sehr ähnlich sind, unbegrenzt.

Gosia: *Ok, danke Swaruu, dass Du Dir wieder Zeit genommen hast. Ich bin sicher, dass das, worüber wir heute gesprochen haben, vielen Menschen helfen wird, denn viele von uns haben Probleme mit Familienmitgliedern und Freunden, die unsere Leidenschaft für diese Themen nicht teilen.*

Swaruu: Respektiere sie alle auf ihrem eigenen Weg, sie sind auch du.